

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 141/2022 vom 16. Juni 2022

Eine neue Kinderärztin für Eberswalde

Am 15. Juni 2022 übergab Bürgermeister Götz Herrmann einen Fördermittelbescheid an Rahab Mohamed, eine derzeit noch in Berlin praktizierende Kinderärztin, welche voraussichtlich ab Juli dieses Jahres eine Praxis im neu entstehenden Quartier der Johanniter in Eberswalde eröffnen wird.

Das Thema Ärztemangel hat in letzter Zeit große Wellen in Eberswalde geschlagen und gleichzeitig die Leute zusammengebracht, um das Problem gemeinsam anzugehen. Die Stadtpolitik, die Verwaltung und nicht zuletzt engagierte Eltern hatten sich zusammen dafür eingesetzt, die Situation zu verbessern. Ein wichtiger Baustein dabei war das von der Stadt Eberswalde beschlossene Wachstums- und Konjunkturpaket, welches Mittel von jährlich jeweils zwei Mal 25.000 Euro für die Ansiedlung von Arztpraxen zur Verfügung stellt.

„Wir als Verwaltung sehen unsere Aufgabe auch darin, Rahmenbedingungen für ein lebenswertes Eberswalde zu schaffen. Dazu gehört auf jeden Fall auch eine gute ärztliche Versorgung, gerade der Kinder. Das war mir auch schon in meiner Zeit als Stadtverordneter eine wichtige Herzensangelegenheit und nicht umsonst trägt auch die Beschlussvorlage zur Erhöhung der Mittel der Förderrichtlinie vom Dezember 2021 meine Unterschrift. Es geht dabei auch um Wertschätzung und die Erkenntnis, dass Arztpraxen ebenfalls Unternehmen sind. Für Eberswalde ist es ein richtig tolles Zeichen, dass sich Frau Mohamed für unsere Stadt entschieden hat und sich so die pädiatrische Situation deutlich verbessert“, so Bürgermeister Götz Herrmann.

Bereits Anfang Juni erhielt auch Frau Dr. Anna-Friederike Groß, die in Finow seit dem 1. April eine Praxis für Unfallchirurgie und Orthopädie betreibt, einen entsprechenden Fördermittelbescheid überreicht. Damit hat sich die Schaffung der Förderrichtlinie bereits sehr gelohnt für Eberswalde.